

# Jetzt noch schnell anmelden für Vocal Hero!

13. Auflage des Gesangswettbewerbs der Musikschule Holzminden startet / Finale am 15. Oktober in der Stadthalle

VON THOMAS SPECHT

**HOLZMINDEN.** „Vocal Hero“ ist Kult! Und dabei ein erfrischend anderes Format als „Voice of Germany“ oder „DSDS“ – authentisch, ehrlich und dabei regionaler und urbaner als „Jugend musiziert“. Man kennt viele Teilnehmer, die im Finale auf der Bühne stehen und noch mehr, die ihnen im Publikum zujubeln. Man kennt die mit Feuer begleitende hervorragende Lehrerbände der Musikschule Holzminden und die prickelnde Live-Atmosphäre in der Stadthalle Holzminden. Kurz: eine spannende Geschichte und ein Ereignis von Format! Der Gesangswettbewerb der Musikschule Holzminden erlebt in diesem Jahr seine 13. Auflage – wegen Corona in den Herbst verschoben und zum zweiten Mal auch aufwändig live gestreamt ins Internet. Anmeldeschluss für alle Menschen ab zehn Jahre, die gern singen, ihr Können einmal vor einer Jury und auf der großen Bühne präsentieren möchten, ist am 30. August. Es kann sich in mehrfacher Hinsicht nur lohnen, dabei zu sein: Die Sieger gewinnen zum Beispiel Gesangsunterricht an der Musikschule (Jurypreis) und zum ersten Mal die Produktion eines Video-Clips vom Siegersong (Publikumspreis). Der Gewinner in der Altersklasse III darf das Vocal-Hero-Finale im nächsten Jahr eröffnen, so wie diesmal Anna Funk.

Angemeldet haben sich bereits Helene Heise (10) und Stella Templin (11), beide aus



Von links: Helene Heise, Alexander Käberich, Stella Templin, Daria-Jona Keese und Emily Buxton.

FOTO: SPE

Holzminden. Beide gehen in die selbe Klasse und singen in der Band „Die Notes“. Vor Familienmitgliedern haben sie bereits gesungen, nun wollen sie vor großes Publikum treten. Helene hat Gesangsunterricht bei Franziska Pilz in der Musikschule und singt den Song „36 Grad“ aus dem Bibi&Tina-Soundtrack. Sie war bereits mehrfach als Zuschauerin im Finale dabei und darf nun mit zehn selbst auf der Bühne stehen – wenn sie vor der Jury besteht. Stella hat sich „Das Leben ist schön“ von Sarah Connor ausgesucht. Auch sie kann es kaum erwarten, hat schon viel geübt. Beide sagen: „Wir sind fit, es kann losgehen.“

2019 bei Vocal Hero „hinter der Bühne“ kennengelernt

haben sich Daria-Jona Keese (21) aus Albaxen, die jetzt eine Ausbildung in Hannover macht, und Emily Buxton (25) aus Lauenförde. Aus einem ersten Gespräch backstage ist eine Freundschaft entstanden. Daria, die Gesangsunterricht bei Stefan Derguti in der Musikschule hatte, bewirbt sich bereits zum vierten Mal, hat zweimal im Finale gestanden und auch gewonnen mit „Skyfall“ und „Don't you remember“ von Adele. Emily war schon zweimal dabei. In diesem Jahr haben sie sich gemeinsam angemeldet, wollen zusammen den Song „Tränenschwer“ von Juli performen. Das haben sie spontan beschlossen, als sie sich bei einer Autofahrt verfuhrten und „eine Stunde lang dieses Lied

sangen“, erzählt Daria. „Wir wollten was Rockiges“, ergänzt Emily, die in Höxter eine Ausbildung macht. Beide haben schon bei Schulentlassungen oder Azubi-Abschlussfeiern gesungen und singen auch sonst viel gemeinsam in ihrer Freizeit. Diesmal wollen sie sich als Power-Duo präsentieren. „Das Geilste ist die Band“, freut sich schon Emily aufs Finale, „das gibt einem den Kick.“ Und Daria findet das Gesamtpaket vom Workshop bis zum Finale überzeugend. „Man hat wieder richtig Bock darauf, zu zeigen, was man kann.“

Der Vorentscheid, das Vorsingen zu Playback, Gitarre oder Klavier vor einer Jury der Musikschule, findet bereits

(nichtöffentlich) am 4. September statt. Die ausgewählten zwölf Finalisten erhalten dann über vier Wochen Einzelgesangsunterricht an der Musikschule, der mit einem gemeinsamen Workshop aller Finalisten startet. Hier lernen sich alle kennen. Schließlich findet im Oktober eine Probe mit der Lehrerbände „Teacher's Finest“ statt, bevor am Freitag, 15. Oktober, in der Stadthalle das Finale vor Publikum steigt. Die Show kann man als „Hybridkonzert“ aber auch im Live-Stream verfolgen und online voten. Hier präsentieren die Finalisten in drei Altersklassen (10 bis 14 Jahre, 15 bis 20 Jahre und über 20) vor Publikum und Jury den selbst ausgewählten Song – für alle ein

großes Erlebnis mit Gänsehautfaktor.

Seit dem zweiten Wettbewerb ist Courage! Die Gerberding-Stiftung als Förderer der starke Partner an der Seite der Musikschule – und zwar sowohl in Sachen finanzieller Förderung als auch bei konzeptionellen Weiterentwicklungen des Formats. Dazu zählen neben einem professionellen Sound auf der Bühne und im Saal der Stadthalle eine ebensolche Light Show und nun auch die Kamera- und Aufnahmetechnik für den Live-Stream. Alexander Käberich weiß: „Für die Stiftung ist Vocal Hero ein gesellschaftlicher Moment, das Lebensgefühl vermittelt – Power aus der Region für die Region. Und es ist der Anspruch von Courage, ein einmal erreichtes Niveau zu halten.“ Für das Engagement der Stiftung ist er sehr dankbar.

Wohl aufgrund der Sommerferien (der Anmeldeschluss liegt noch in den Ferien) hinken die Anmeldezahlen hinter den Erwartungen hinterher. Auch Corona mag da eine Rolle spielen. Das ist Grund genug für Musikschulleiter Alexander Käberich zu appellieren, sich unbedingt bis Montag noch anzumelden mit einem Vocal-Hero-Stück aus den Bereichen Rock, Pop oder Jazz. „Wir brauchen noch viele Anmeldungen und hoffen auf jene, die sich spät entscheiden“, so Käberich. Das geht bequem und allein über das Online-Formular auf der Internetseite der Musikschule [www.musikschule-holzminden.de](http://www.musikschule-holzminden.de).